

# Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. XXVIII.

Den 13. Julius 1782.

## I. Aus Budissin.

Am 5. Julii. 1782. bezeigete die Hauptstadt Budissin im Marggrafthum Oberlausiz ihre innigste und unterthänigste Freude über die längst sehnlich gewünschte und am 21. Jun. a. c. höchst. beglückt erfolgte Niederkunft **Ihro** Kurfürstl. Durchl. zu Sachsen unserer gnädigsten Landesmutter mit einer gesunden und wohlgestalten Prinzessin, durch ein von dem Herrn Zollcontrolleur **Carl Friedrich Krausen**, auf Kosten des Magistrats gefertigtes und von ihm selbst abgebrandtes Feuerwerk, wobey die hohen Namens Buchstaben, F. M. A. nebst den Kuchuthe in weißen und rothen Feuer brenneten, und darzwischen sehr viele untereinander abwechselnde Raketen Bombenröhren, Leuchtkugeln, Erdpatronen, Mörser und kleine Kanonen zu sehen und

zu hören waren; und durch eine mit 1200 Lampen an den Schützenhause und in denen auf dasigen Plane angelegten 7 Linden Alléen angebrachte Erleuchtung, bey welcher zu Ende jeder Allée die 7. Namens Buchstaben F. A. A. A. M. A. A. mit 150. bunten Lampen erleuchtet, und in denen 3 mittelsten Fenstern des Schützenhauses 3 Emblemata, deren eines die gegen Norden wohnende Völker, welche den Sonnenschein ein ganz halb Jahr entbehren müssen, und wenn die Sonne über die Berge wiederum aufsteiget, ihre Freude durch ein ländliches Fest bezeigen, sammt der Ueberschrift:

*gratior ex Mora*

das andere ein Kind in der Wiege, mit dessen Lebensfaden die 3 Parcen sich beschäftigen, da die eine spinnet, die 2te den Faden aufwickelt, die 3te aber, an  
Ee statt